

Mit gutem Beispiel voran

Tüftel-Ideen: Bayern2-Hörer wählen „Technik für Kinder“ zum Sieger

Deggendorf/München. (da) Die Bayern2-Hörer haben den Verein „Technik für Kinder“ (TfK) aus Deggendorf zum „Guten Beispiel 2019“ gewählt. Dafür gab es ein Preisgeld von 7500 Euro.

Über 500 Projekte aus ganz Bayern hatten sich im vierten Jahr des Wettbewerbes beworben, mit dem die Kultur- und Informationswelle des Bayerischen Rundfunks Initiativen fördert, die die Gesellschaft positiv verändern. In den Kursen und Angeboten des Vereins entdecken Mädchen und Jungen auf spielerische Art ihre handwerklichen und technischen Talente. Die Projekte werden von technischen Auszubildenden, pensionierten Handwerkern und Studenten durchgeführt. Neben dem Pionierprojekt „SET – Schüler entdecken Tech-



Grund zur Freude: TfK-Vorsitzender und Initiator Heinz Iglhaut (2. v.l.) beim Bekanntgeben des Siegers in der Livesendung.

nik“, welches an Schulen stattfindet, gibt es ein spannendes Ferienprogramm und bereits drei Technikhäuser (Deggendorf, Straubing, Arnstorf) von TfK. Über 6000 Kin-

der werden jährlich für Technik begeistert. Aus über 500 Einsendungen hat die Jury von Bayern2 fünf Finalisten ausgewählt. Mitglieder der Jury waren die ehemalige Land-

tagspräsidentin Barbara Stamm, Kabarettist Christian Springer, Christine Miedl (Sparda Bank München), Erwin Stahl von der BonVenture GmbH sowie Bayern2-Programmbereichsleiter Stefan Maier sowie die Mitarbeiterinnen Jutta Prediger, Julia Nether und Elke Malzacher. Das letzte Wort hatten die Hörer. Telefonisch oder online konnten sie für den Sieger abstimmen. In einer Livesendung wurde der Sieger bekanntgegeben. Heinz Iglhaut, Initiator und Vorstand des Vereins, nahm den Titel erfreut entgegen. Das Preisgeld wird für weitere Projekte und Material eingesetzt.

Damit noch mehr Kinder erfahren können, wie spannend die Technik ist. Die Preisgelder stifteten die Sparda-Bank München und die Hopffisterei.